

Mit den Ohren die Welt entdecken



Geräusche erkennen, benennen und selber herstellen

1 Suche auf dem Wimmelbild nach Geräuschen und Klängen.

Wie tönt das, was du auf dem Wimmelbild siehst?
Welche Töne machen Menschen, Tiere oder Geräte?

2 Akustisches Tagebuch: Wie klingt mein Schulweg?

Du weißt sicher genau, wie dein Schulweg aussieht. Doch weißt du auch, wie der Weg tönt? Hast du schon mal auf alle Geräusche geachtet?
Achtung: Vergiss dabei nicht, im Strassenverkehr aufzupassen.

Beschreibe hier die Geräusche, die du auf deinem Schulweg hörst:

3 Blindenparcours

Wie orientieren sich blinde Menschen? Probiere aus, wie wichtig das Gehör ist, wenn du nichts sehen kannst.

Anleitung: Macht die Übung zu zweit. Am besten geht ihr hinaus oder in einen Raum, wo es keine Hindernisse hat. Einigt euch auf ein Geräusch. Nun werden einem Kind die Augen verbunden. Das Sehende Kind geht langsam voraus und macht regelmässig das abgemachte Geräusch. Das Kind mit den geschlossenen Augen folgt dem Geräusch. Nach einer Weile wechselt ihr die Rollen.

4 Geräusche-Alphabet

Von A wie Auto Geräusche über B wie das Brummen einer Biene bis zu Z wie ein Zug. Suche zu jedem Buchstaben ein Geräusch. Wie könntest du das Geräusch selber erzeugen? Welcher Gegenstand eignet sich, um einen Ton nachzuahmen?

Zum Beispiel F wie Feuer:

Nimm ein paar dünne Holzzweige und knicke sie und raschle mit einem Bonbon-Papier oder mit einer Plastiktüte. Schon knistert und knackt dein Feuer.

5 Verbinde die Wörter links mit den passenden Geräuschen.

Das Feuer

Der Wecker

Das Wasser

Das Feuerwerk

Der Motor

Der Wind

plätschert

knallt

knistert

pfeift

knattert

klingelt